

Klinische Studie bestätigt gute Verträglichkeit der HiPP COMBIOTIK® Säuglingsanfangsnahrungen

Originaltitel: Otten et al. (2023) Gastrointestinal Tolerance of an Infant Formula Manufactured from Extensively Hydrolysed Protein in Healthy Term Infants. *Nutrients* 15, 4674

Hintergrund

Muttermilch zeichnet sich aufgrund ihrer Zusammensetzung durch eine leichte Verdaulichkeit und folglich eine gute Verträglichkeit aus. Wenn Säuglinge nicht gestillt werden, besteht Konsens, dass sie eine Säuglingsanfangsnahrung erhalten sollen.

Die Zutaten für Säuglingsanfangsnahrungen werden sorgfältig ausgewählt, sodass der Säugling mit allen essenziellen Nährstoffen versorgt wird. Neben einer optimalen Nährstoffversorgung stellt die gute Verträglichkeit eine der Hauptanforderungen von Eltern sowie medizinischen Fachkräften an eine Säuglingsanfangsnahrung dar.

Das Auftreten funktioneller gastrointestinaler Störungen (FGIS), wie Koliken, Regurgitation oder Verstopfung wird häufig bei Ernährung mit Standard-Säuglingsnahrungen beobachtet. Obwohl die Symptome meist selbstlimitierend sind und mit zunehmendem Alter abnehmen, können FGIS eine Belastung für die Familien darstellen und beispielsweise das Schlafverhalten massiv beeinflussen.

Inzwischen sind viele Formulae auf dem Markt, die z. B. Prä- und Probiotika enthalten. Diese funktionellen Zutaten sollen u. a. die Darmmikrobiota positiv beeinflussen und könnten so auch einen positiven Einfluss auf die Verträglichkeit von Säuglingsnahrungen nehmen.

Studienziel

Ziel dieser Analyse war die **Verträglichkeit** einer Säuglingsanfangsnahrung auf Basis von extensiv hydrolysiertem Molkenprotein im Vergleich zu einer Säuglingsanfangsnahrung basierend auf intaktem Kuhmilchprotein als Kontrollnahrung anhand validierter Parameter während der ersten 120 Lebens-tage zu bestimmen.

Studiendesign

Design: prospektive, multizentrische, randomisierte, doppelblinde, kontrollierte Interventionsstudie

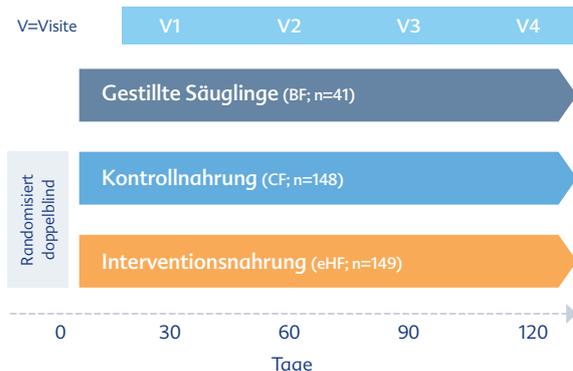
Studienteilnehmer: gesunde, reifgeborene Säuglinge n=338, davon erhielten n=149 Formula mit extensiv hydrolysiertem Protein (eHF) und n=148 Formula mit Intaktprotein als Kontrollnahrung (CF); Referenzgruppe mit gestillten Säuglingen (BF) n=41

Untersuchte Säuglingsanfangsnahrungen: eHF mit Galactooligosacchariden (GOS) und *Limosilactobacillus fermentum* CECT5716 (*L. fermentum*); CF mit GOS und *L. fermentum*

Methoden: 3-Tage-Tagebuch, Amsterdam Infant Stool Scale (AISS), Infant Gastrointestinal Symptom Questionnaire (IGSQ)

Der IGSQ ist eine wissenschaftlich validierte Erhebungsmethode zum Erfassen diverser Verträglichkeitsparameter.¹

Studienaufbau:



Ergebnisse

Der IGSQ-Score (niedrigere Werte weisen auf eine bessere Verträglichkeit hin) nahm mit zunehmendem Säuglingsalter ab, unterschied sich nicht zwischen den mit Formula (eHF, CF) ernährten Säuglingen und war ähnlich dem gestillter Säuglinge (**Abb. 1**).

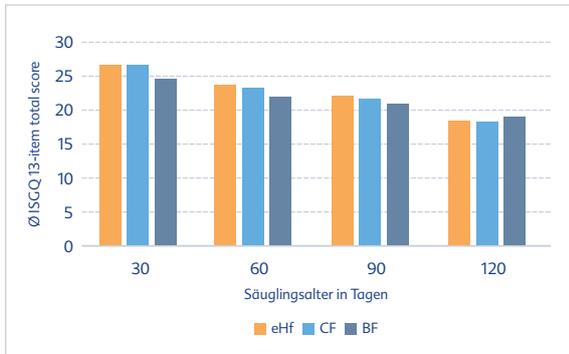


Abb. 1: Vergleich des durchschnittlichen IGSQ- Scores der Gruppen eHF, CF und BF während der ersten vier Lebensmonate

dem Säuglingsalter ab, wohingegen die nächtliche Schlafdauer zunahm. Zudem erhöhte sich in allen Teilnehmergruppen die Dauer des ununterbrochenen Schlafes in der Nacht und die Einschlafzeit verringerte sich über den Beobachtungszeitraum hinweg.

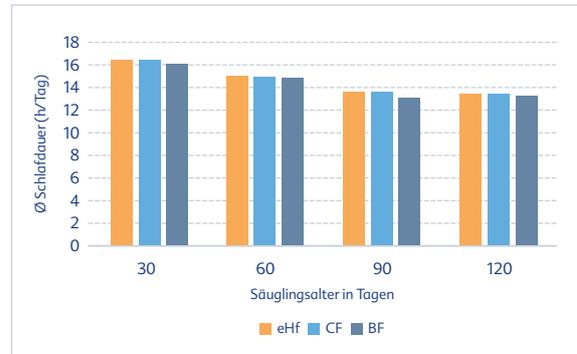


Abb. 2: Vergleich der durchschnittlichen Schlafdauer pro 24 Stunden der Gruppen eHF, CF und BF während der ersten vier Lebensmonate

Stuhlfrequenz und -konsistenz zeigten ebenfalls keine relevanten Unterschiede zwischen den Gruppen eHF und CF.

Während des gesamten Beobachtungszeitraumes gab es keine Unterschiede zwischen dem **Schlafverhalten** der Säuglinge in den beiden Formula-Gruppen. Dies gilt sowohl für die durchschnittliche Schlafdauer über 24 Stunden (**Abb. 2**) als auch für die durchschnittliche nächtliche Schlafdauer (**Abb. 3**).

Das Schlafverhalten der mit Formula ernährten Säuglinge war ähnlich dem gestillter Säuglinge. Die durchschnittliche Schlafdauer pro Tag nahm mit zunehmendem

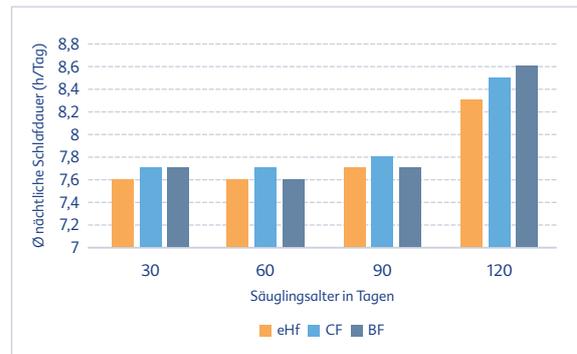


Abb. 3: Vergleich der durchschnittlichen nächtlichen Schlafdauer pro Tag der Gruppen eHF, CF und BF während der ersten vier Lebensmonate

Fazit

Die beiden Säuglingsanfängernahrungen **HiPP HA COMBIOTIK®** (eHF mit GOS und *L. fermentum*) sowie **HiPP BIO COMBIOTIK®** (CF mit GOS und *L. fermentum*) zeigten in dieser Studie eine **gute Verträglichkeit** ähnlich wie bei gestillten Säuglingen. Zudem führten die Nahrungen zu einem Schlafverhalten, das sich ebenfalls nicht von dem gestillter Säuglinge unterschied.

¹ Riley A.W., Trabulsi J., Yao M., Bevans K.B., DeRusso P.A. Validation of a Parent Report Questionnaire: The Infant Gastrointestinal Symptom Questionnaire. Clin. Pediatr. 2015;54:1167–1174



Mehr Informationen zu den **HiPP COMBIOTIK®** Säuglingsnahrungen finden Sie auf unserer **HiPP-Fachkreise-Website**.

Mit dem QR-Code kommen Sie direkt zur Originalstudie

